



# SSV BRAND – GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

## VERHALTENSKODEX ZUM KINDER- UND JUGEND- SCHUTZ

Der SSV Brand möchte allen Kindern und Jugendlichen einen sicheren, respektvollen und wertschätzenden Ort bieten, an dem sie mit Freude Fußball spielen und sich sportlich wie persönlich entwickeln können.

Ein Kinder- und Jugendschutz ist für uns keine Zusatzaufgabe, sondern Bestandteil unseres Vereinslebens. Alle Trainerinnen, Betreuerinnen, Funktionsträger\*innen und weiteren Personen, die im Verein Verantwortung für Kinder und Jugendliche übernehmen, verpflichten sich deshalb zu den folgenden Grundsätzen.

### 1. WIR ACHTEN DIE WÜRDE JEDES KINDES

Wir begegnen allen Kindern und Jugendlichen mit Respekt, Wertschätzung und Fairness – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, Fähigkeiten, sportlicher Leistung oder persönlichen Eigenschaften.

Beleidigungen, Demütigungen, Einschüchterungen, Diskriminierung und Ausgrenzung haben beim SSV Brand keinen Platz.

### 2. WIR RESPEKTIEREN PERSÖNLICHE GRENZEN

Wir achten die körperlichen und emotionalen Grenzen von Kindern und Jugendlichen.

Körperkontakt darf nur erfolgen, wenn er im jeweiligen sportlichen Zusammenhang angemessen und notwendig ist.

Wir achten auf die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen und respektieren ein „Nein“ oder andere erkennbare Zeichen des Unwohlseins.

Hilfestellungen bei Übungen werden nach Möglichkeit vorher angekündigt und erklärt.

### 3. WIR LEHNEN JEDE FORM VON GEWALT AB

Beim SSV Brand dulden wir keine:

- körperliche Gewalt,
- psychische oder emotionale Gewalt,
- sexualisierte Gewalt,
- diskriminierende oder menschenverachtende Äußerungen,
- Einschüchterung oder Bedrohung,
- Ausgrenzung und Mobbing,
- Gewalt oder Belästigung über soziale Medien und Messenger.

Dies gilt sowohl für das Verhalten von Erwachsenen gegenüber Kindern und Jugendlichen als auch für das Verhalten der Mitglieder untereinander.

### 4. WIR GEHEN VERANTWORTUNGSVOLL MIT UNSERER ROLLE UM

Trainerinnen, Betreuerinnen und andere Verantwortliche besitzen gegenüber Kindern und Jugendlichen eine besondere Vertrauens- und Machtposition.

Diese Position darf niemals für persönliche Interessen, Druck, Einschüchterung oder Manipulation ausgenutzt werden.

Sportliche Entscheidungen werden nachvollziehbar und möglichst fair getroffen. Persönliche Zuneigung oder Ablehnung dürfen nicht darüber entscheiden, wie ein Kind behandelt wird.

### 5. WIR FÖRDERN OHNE UNANGEMESSENEN LEISTUNGSDRUCK

Leistung und sportlicher Ehrgeiz gehören zum Fußball. Die körperliche und psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen hat jedoch Vorrang vor sportlichen Ergebnissen.

Wir verzichten auf:

- körperliche Strafen,
- Training als Bestrafung,
- bewusstes körperliches Überfordern,
- Demütigungen wegen sportlicher Fehler,
- unangemessenen Leistungsdruck,
- Drohungen mit Spiel- oder Trainingsausschluss als persönliches Druckmittel.

Fehler gehören zum Lernen. Wir geben konstruktives Feedback und fördern eine positive Entwicklung.

### 6. WIR ACHTEN AUF ANGEMESSENES VERHALTEN IN KABINEN UND DUSCHEN

Kabinen und Duschen sind besonders sensible Bereiche.

Wir respektieren dort die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen. Erwachsene halten sich nur so lange wie organisatorisch notwendig in diesen Bereichen auf.

Das Fotografieren und Filmen in Umkleide- und Duschbereichen ist grundsätzlich untersagt.

Soweit möglich, vermeiden wir Situationen, in denen sich eine erwachsene verantwortliche Person allein mit einem einzelnen Kind oder Jugendlichen in einer geschlossenen Kabine oder einem vergleichbaren Raum befindet.

### 7. WIR GESTALTEN EINZELKONTAKTE TRANSPARENT

Situationen zwischen einer erwachsenen Person und einem einzelnen Kind oder Jugendlichen sollen möglichst transparent und nachvollziehbar gestaltet werden.

Einzelgespräche finden nach Möglichkeit in einsehbaren oder zugänglichen Bereichen statt. Bei sensiblen Gesprächen wird auf einen angemessenen und geschützten Rahmen geachtet, ohne unnötige abgeschottete Situationen zu schaffen.

Notwendige Einzeltrainings oder vergleichbare Situationen werden transparent organisiert.



## **8. WIR HANDELN VERANTWORTUNGSVOLL BEI FAHRTEN UND ÜBERNACHTUNGEN**

Bei Auswärtsspielen, Turnieren, Trainingslagern und Vereinsfahrten gelten dieselben Schutzstandards wie auf dem eigenen Vereinsgelände.

Fahrten und Übernachtungen werden transparent organisiert und mit den Erziehungsberechtigten abgestimmt.

Bei Übernachtungen achten wir auf angemessene Schlaf- und Betreuungssituationen. Erwachsene Betreuungspersonen schlafen grundsätzlich nicht gemeinsam mit einzelnen minderjährigen Spieler\*innen in einem Zimmer, sofern dies organisatorisch vermeidbar ist.

## **9. WIR KOMMUNIZIEREN VERANTWORTUNGSVOLL – AUCH DIGITAL**

Kommunikation über Messenger, soziale Medien und andere digitale Kanäle erfolgt sachlich, respektvoll und mit Bezug zum Vereins- oder Mannschaftsgeschehen.

Private oder unangemessen vertrauliche Kommunikation zwischen Erwachsenen und minderjährigen Spieler\*innen ist zu vermeiden.

Nachrichten mit sexualisierten, diskriminierenden, beleidigenden oder einschüchternden Inhalten sind nicht akzeptabel.

Auch digitales Mobbing innerhalb einer Mannschaft wird ernst genommen.

## **10. WIR SCHÜTZEN FOTOS UND PERSÖNLICHE INFORMATIONEN**

Fotos und Videos von Kindern und Jugendlichen veröffentlichen oder verbreiten wir nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der vereinsinternen Regelungen.

Aufnahmen dürfen Kinder und Jugendliche nicht bloßstellen oder in unangemessenen Situationen zeigen.

Persönliche Informationen über Kinder, Jugendliche und ihre Familien behandeln wir vertraulich.

## **11. WIR SCHAUEN BEI MOBBING UND GRENZVERLETZUNGEN NICHT WEG**

Wir erwarten von allen Verantwortlichen, aufmerksam zu sein.

Wer Ausgrenzung, Mobbing, Gewalt oder andere Grenzverletzungen beobachtet, greift im Rahmen seiner Möglichkeiten angemessen ein und informiert die zuständige Stelle im Verein.

Konflikte unter Kindern und Jugendlichen werden nicht grundsätzlich als „normale Mannschaftssache“ abgetan. Wiederholte oder schwerwiegende Vorfälle werden ernst genommen.

## **12. WIR NEHMEN KINDER UND JUGENDLICHE ERNST**

Kinder und Jugendliche sollen beim SSV Brand wissen:

Du darfst Nein sagen. Du darfst dich beschweren. Du darfst dir Hilfe holen.

Wenn ein Kind oder eine Jugendliche von einem unangenehmen Erlebnis, einer Grenzverletzung oder einem Verdacht berichtet, hören wir zu und nehmen die Aussage ernst.

Wir versprechen keine absolute Geheimhaltung, sondern erklären, dass gegebenenfalls weitere geeignete Personen hinzugezogen werden müssen, um Schutz und Unterstützung sicherzustellen.

## **13. WIR HANDELN BEI EINEM VERDACHT BESONNEN UND KONSEQUENT**

Bei einem Verdacht auf Gewalt, Missbrauch oder eine schwerwiegende Grenzverletzung handeln wir nicht eigenmächtig.

Es gilt:

1. Ruhe bewahren und aufmerksam zuhören.
2. Das betroffene Kind bzw. die betroffene Person ernst nehmen.

3. Aussagen und Beobachtungen möglichst sachlich dokumentieren.
4. Keine eigenen Ermittlungen oder konfrontativen Befragungen durchführen.
5. Die zuständige Kinderschutz-Ansprechperson bzw. Vereinsverantwortliche informieren.
6. Bei Bedarf eine geeignete externe Fachberatungsstelle hinzuziehen.
7. Den Schutz des betroffenen Kindes oder Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen.

Gleichzeitig achten wir auf einen vertraulichen und fairen Umgang mit allen Beteiligten. Informationen werden nur an Personen weitergegeben, die sie zur Bearbeitung des Falls benötigen.

## **14. WIR ARBEITEN MIT ELTERN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN ZUSAMMEN**

Eltern und Erziehungsberechtigte sind wichtige Partner im Kinder- und Jugendschutz.

Wir informieren transparent über unsere Regeln, Zuständigkeiten und Beschwerdemöglichkeiten und fördern einen respektvollen Austausch zwischen Eltern, Trainer\*innen und Vereinsverantwortlichen.

Hinweise und Beschwerden werden ernst genommen.

## **15. WIR ÜBERNEHMEN GEMEINSAM VERANTWORTUNG**

Kinder- und Jugendschutz funktioniert nur, wenn wir aufmerksam bleiben und unser eigenes Verhalten regelmäßig reflektieren.

Wer feststellt, dass das eigene Verhalten oder das Verhalten anderer möglicherweise eine Grenze überschritten hat, spricht dies an und sucht Unterstützung.

Fehler sollen aufgearbeitet werden. Bewusstes Wegsehen, Vertuschen oder Verharmlosen von Gewalt und schwerwiegenden Grenzverletzungen widerspricht den Werten des SSV Brand.



## **DU MÖCHTEST MIT JEMANDEM SPRECHEN?**

Du hast Gewalt, Mobbing oder eine Grenzverletzung erlebt  
oder beobachtet?

Du fühlst dich in einer Situation unwohl oder unsicher?

Oder gibt es etwas, das dich beschäftigt und über das du  
gerne vertraulich sprechen möchtest?

**Dann melde dich bei uns.**

## **ANLAUFSTELLEN:**

**Kinderschutzbeauftragte  
des SSV Brand:**

Selina Himself  
0151 578 978 67

**Weitere Ansprechperson  
außerhalb der Vorstandschaft:**

Alexa Hilpert  
0171 534 7816

**Weitere Ansprechperson  
außerhalb des SSV:**

Maria Schindler  
0151 127 704 72

**Hilfe Portal Missbrauch**

0800 22 55 530

**Nummer gegen Kummer**

116 111



## **SELBSTVERPFLICHTUNG**

**Mit meiner Tätigkeit beim SSV Brand übernehme ich Verantwortung für das Wohlergehen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen.**

Ich verpflichte mich,

- die Persönlichkeit und Würde jedes Kindes und Jugendlichen zu respektieren,
- persönliche und körperliche Grenzen zu achten,
- keine Form von Gewalt, Diskriminierung, Mobbing oder sexualisiertem Verhalten zu dulden,
- meine Vertrauens- und Machtposition nicht auszunutzen,
- verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz umzugehen,
- bei Verdachtsfällen die vorgesehenen Melde- und Schutzwege einzuhalten,
- Beobachtungen und Hinweise ernst zu nehmen und nicht wegzusehen,
- die Regeln zum Kinder- und Jugendschutz des SSV Brand einzuhalten und
- durch mein eigenes Verhalten zu einem sicheren, respektvollen und positiven Vereinsumfeld beizutragen.

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex werden vom SSV Brand geprüft und können – abhängig von Art und Schwere des Verstoßes – vereinsinterne sowie gegebenenfalls weitere erforderliche Konsequenzen nach sich ziehen.

### **BESTÄTIGUNG**

---

Name

---

Funktion

---

Ort, Datum, Unterschrift